

Lieder aus Taizé als Gebete

Sehr große Resonanz zur Veranstaltung in der Kirche „St. Martin“

Sinzheim (klk). Um singend zu beten, versammelten sich im Geiste der Ökumene eine erstaunlich große Schar aus drei Menschengenerationen in der Kirche „St. Martin“ in Sinzheim zum „Gebet mit Liedern aus Taizé“. Entgegen der bisherigen Praxis in Sinzheim, die Vielstimmigkeit der Lieder mit der Unterstützung durch Instrumentalisten des Sinzheimer Taizé-Kreises umzusetzen, agierte erstmals als Grundstock und „A-cappella“ der „Taizé-Chor Sinzheim“. Dieser, von Michael Maier (Bühl) erst im Mai in Sinzheim gegründete Chor unterstützte die „Gesänge aus Taizé“ vierstimmig, was dem „unnachahmlichen Original in Taizé“ am ehesten entspricht. Zu Beginn der Andacht trug der Chor die Ursprungsversion von „Atme in uns, Heiliger Geist“ vor, um dann mit den Anwesenden das „Singt dem Herrn ein neues Lied“ sehr schwungvoll zu interpretieren. Nach der bei Taizé-Gebeten unabdingbaren „Phase der Stille“ sang der Chor – während die Kerzen der Anwesenden entzündet wurden – den Kanon „Da pacem cordium“. Dieser Kanon, wie fast alle Taizé-Lieder, wurde von Brüdern des Klosters in Taizé als gesungene Gebete komponiert; Lieder, die durch mantrenartiges Singen einen meditativen Zustand herbeiführen können und sollen.

Ein wesentliches Element ist auch die visuelle Wahrnehmung, die sich in der Sinzheimer Kirche durch die Dekoration und mittels vieler brennenden Kerzen an diesem Abend aber ausschließ-



A-CAPPELLA begleitete der „Taizé-Chor Sinzheim“ den Abend.

Foto: ahu

lich im Chorraum breit machen konnte. Aufgrund des großen Zuspruchs fand die Mehrzahl der Kirchenbesucher im Chorraum leider keinen Platz.

Die dann vorgetragenen Fürbitten, wurden vom Chor mit einem „Kyrie“ sehr getragen und mit einem abschließenden Sopran-Solopart untermalt. Nach dem gemeinsam gebeteten „Vater unser“, wurde mit „Confitemini Domino“ sehr gefühlvoll, Gott dem Herrn gedankt. Dem dann vorgetragenen Text „Geh mit Gottes Segen“, folgte das Lied „Behüte mich Gott“ und zum Abschluss sang der Taizé-Chor wie schon zu Be-

ginn, sehr getragen und gefühlvoll das „Atme in uns, Heiliger Geist“ in der nicht ganz leichten, „alten“ Version“. Nach dieser ersten, sehr gelungenen Mitwirkung in Sinzheim, freut sich der „Taizé-Chor Sinzheim“ auf weitere Mitwirkende. Besonders erfreut wären die Akteure, wenn sich Bässe und Tenöre finden, die sich an diesem besonderen, „singenden beten“ beteiligen.

i Kontakt

Informationen gibt es unter Telefon (07223) 8064266 (Michael Maier) oder im Internet: www.sinze.de